

- Unsere furnierten Türen sind maschinell vorgeschliffen und müssen vor der Oberflächenbehandlung nochmals geschliffen werden.
- Aussentüren und Türen, die der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, müssen unbedingt auch unten behandelt und gegen Nässe geschützt werden. Dies gilt speziell auch für die Aluminiumtüren.
- Um Schäden zu vermeiden, empfehlen wir bei Aussentüren die Schlosskastenausparung mit wasserfester Farbe oder dergleichen auszustreichen.
- Türen und speziell Aussentüren genügend fälzen, damit der Schlossstulp gut Platz hat. Mindestens 3 mm stehen lassen, bei Dreipunktschloss mind. 5 mm.
- Türen in dunklen Farben reagieren verstärkt auf Sonneneinstrahlung. Bei dunkel gestrichenen Türen schwimmendes Doppel mit 10 mm Zwischenisolation vorhängen.
- Doppel jeglicher Art sind schwimmend zu befestigen (vorhängen).
- Ausschnitte für Glas und Füllungen sind in den meisten RIWAG-Türen in vielen Formen und Variationen möglich. Für Aussentüren werden die Ausschnitte mit einer 15mm breiten Blindkante ausgeleimt. Auf Wunsch sind die Ausschnitte auch gefälzt in der entsprechenden Holzart lieferbar. Wir empfehlen seitliche Friesbreiten von mind. 200 mm. Für Aussentüren mit Ausschnitten, die Friese unter 180 mm Breite aufweisen, können wir keine Garantie für das Stehvermögen übernehmen.
- Um Schäden zu vermeiden, nur fertig behandelte und gegen Feuchtigkeit geschützte Türen auf dem Bau montieren. Türen niemals roh, ohne Grundierung auf die Baustelle bringen. Ein erster Fertiganstrich ist zu empfehlen. Ideal ist es, nur fertig behandelte Türen auszuliefern.
- Rahmendichtungen, Spion und Schilder müssen montiert sein. Feuchte Bauluft zieht durch die Spalten und kondensiert aussen an der Türe.